

Stress et travail

Comment reconnaître, prévenir et traiter le burn-out ?

Psychobiologische Mechanismen bei stressbezogenen Erkrankungen: das Verfahren neuropattern™

Dr. rer.-nat. Juliane Hellhammer

*Forschungszentrum für Psychobiologie und Psychosomatik, Universität Trier
Gründerin und Institutsleiterin des Auftragsforschungsinstitut daacro*

In der Neurobiologie hat es in den vergangenen Jahrzehnten eine regelrechte Wissensexplosion gegeben, welche umfänglich auch unser Verständnis über psychobiologische Mechanismen stressbezogener Erkrankungen erweitert hat. Die Umsetzung dieses Wissens in die Diagnostik, Prävention und Therapie stressbezogener Störungen scheitert allerdings an dem hohen und teuren messmethodischen Aufwand. Neue Verfahren wie neuropattern™ versuchen durch die Verwendung ausgewählter Messparameter eine zuverlässige Einschätzung von Funktionen des Stressreaktionsnetzwerks im Organismus zu gewinnen und in der Anwendung umzusetzen. Der Vortrag beschreibt das Verfahren neuropattern™ und zeigt anhand von Studienergebnissen, dass die neurobiologische Forschung die traditionellen psychologischen Krankheitsmodelle ergänzen und erweitern kann. So können 6 unterschiedliche Formen von Burnout / Erschöpfung unterschieden werden, wodurch individualisierte Interventionen möglich werden.

